

Erforschung, Entwicklung und Demonstration von autonomen wasserstoffbasierten Nahverkehrsfahrzeugen im ländlichen Raum unter dem Forschungsnamen: „WALEMObase“ in 2 Losen

21.06.2024

3. Hinweis zu den Vergabeunterlagen

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund einer eingegangenen Nachfrage werden nachfolgende bzw. beigefügte Erläuterungen/Hinweise für die Erstellung des Angebotes erteilt:

Frage 1:

Sehr geehrte Damen und Herren,

uns hat sich noch eine weitere Frage ergeben:

1) Gehen wir recht in der Annahme, dass wenn der Vertretungsberechtigte mit der im Handelsregister eingetragenen Person übereinstimmt, es nicht der Beilegung einer gesonderten Vollmacht über die Vertretungsberechtigung bedarf?

Vielen Dank

Antwort 1:

Ihr Annahme ist richtig. Eine gesonderte Vollmacht ist nicht notwendig.

Frage 2:

Wie aus der Bieterinformation vom 12.06.2024 zu entnehmen ist, ist eine Leistungserbringung ab September 2024 möglich. Mit dem garantierten Projektende zum 31.12.2025 ergibt sich eine maximale Projektlaufzeit von 16 Monaten (inklusive Vorbereitung und Durchführung der Testphasen). Ist es daher geplant die 3x6-monatigen Testphasen auf den jeweiligen Teststrecken teils parallel durchzuführen oder zu verkürzen?

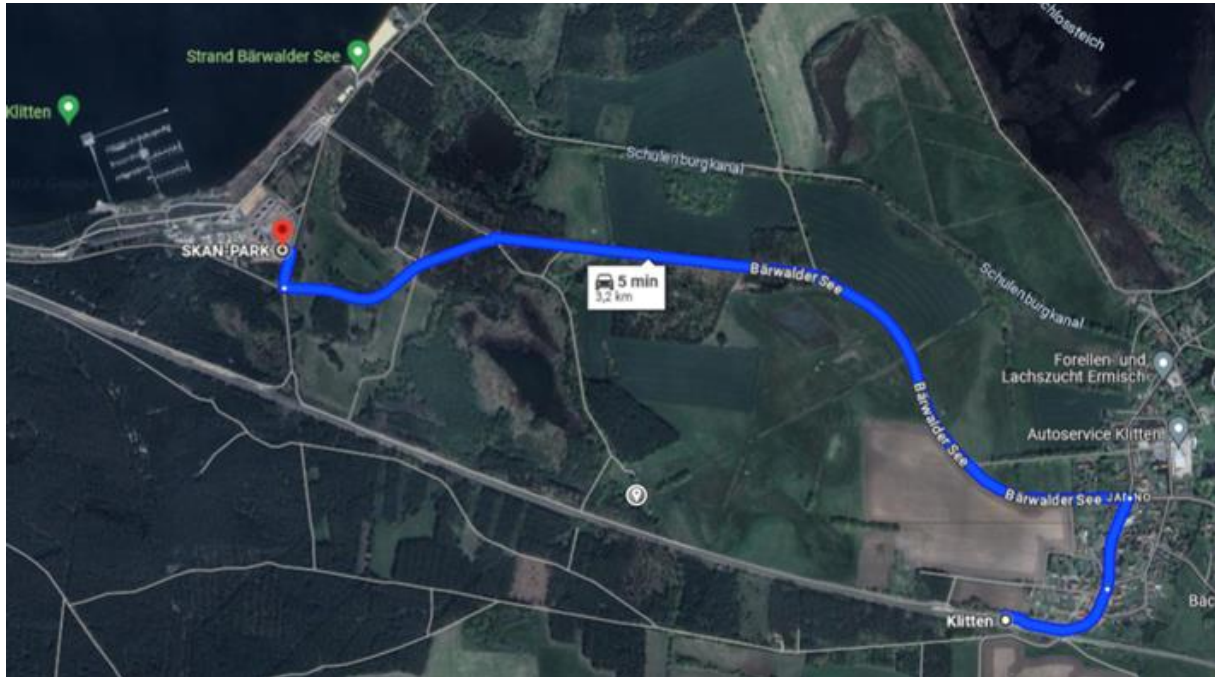
Antwort 2:

Leider sind wir innerhalb des Projektes an verschiedenen nicht einkalkulierten Risiken gestoßen, welche uns eine Verzögerung in der zeitlichen Abfolge beschert haben. Somit ist es angedacht vorerst auf einer Strecke (ausgewählte Strecke: 02643 Klitten, Anbindung Bahnhof Klitten bis Bärwalder See (Skan-Park)= ca. 6,5 km) eine Testphase zu starten. Weiterhin wird es angedacht sein, eine zweite Strecke innerhalb des Ortskerns in Klitten anzufahren. Sollte es die Projektlaufzeit hergeben, so ist auch an eine 3. Strecke (noch nicht definiert) zu denken. Das Ziel des Projektes ist es, entsprechende Datengrundlagen zu schaffen, um daraus resultierend eine entsprechende „Handlungsempfehlung“ (Betreiberkonzept) zu erschaffen. Zur Beschaffung dieser Datengrundlage (Menge an Daten, Variation der Daten, etc.) werden wir in diesem agilen Projekt variabel hantieren. Eine parallele Befahrung von Strecken ist nicht vorgesehen. Eine Verkürzung der Testlaufzeit daher denkbarer.

Strecke 1:

Erforschung, Entwicklung und Demonstration von autonomen wasserstoffbasierten Nahverkehrsfahrzeugen im ländlichen Raum unter dem Forschungsnamen: „WALEMObase“ in 2 Losen

21.06.2024



Frage 3:

2. Wie viele Operator sind in Los 2 zur Durchführung der Testphasen geplant? Dazu gibt es inhaltliche Konflikte zwischen Preisblatt, Leistungsbeschreibung und Wertungsschema. In den verschiedenen Dokumenten heißt es

- 02_Preisblatt_Los 2, Seite 2, Pos. 1.1.: "Bereitstellung von 2 Operator (1,5 Jahre in 3 Phasen inkl. Betriebszeit von 12 h täglich)",
- 03 Wertungsschema_Los 2, Seite 2: "Es wird darauf geachtet, dass die geforderte Anzahl (4 Personen) [...] erfüllt werden".
- 04_Leistungsbeschreibung_Los 2 Teil A, Seite 10: "Die notwendigen zwei Personale stehen insbesondere während des dreimal sechsmonatigen Einsatzes mit einer täglichen Betriebszeit von 12 h uneingeschränkt zur Verfügung."

Antwort 3:

**Eine Verwirrung ist verständlich. Um diese Verwirrung etwas zu entwirren, möchte ich Sie wie folgt Aufklären:
Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Ausschreibungsunterlagen, lagen noch keine Fahrplandaten vor. Anbei somit ein Entwurf des Fahrplanes.**

Erforschung, Entwicklung und Demonstration von autonomen wasserstoffbasierten Nahverkehrsfahrzeugen im ländlichen Raum unter dem Forschungsnamen: „WALEMObase“ in 2 Losen

21.06.2024

WALEMO Shuttle Klitten Bahnhof - Klitten Bärwalder See Skanpark

ENTWURF

		Mo-So	Mo-So	Mo-So	Mo-Fr	Mo-So	Mo-Fr	Mo-So	Mo-So
<i>RB64 von Görlitz</i>	<i>an</i>	08:51	10:51	12:51		14:51		16:51	18:51
<i>RB64 von Hoyerswerda</i>	<i>an</i>	09:03	11:03	13:03	13:47	15:03	15:47	17:03	19:03
Klitten Bahnhof	ab	09:08	11:08	13:08	14:00	15:08	16:00	17:08	19:08
...	
Klitten Bärwalder See Skanpark	an	09:28	11:28	13:28	14:20	15:28	16:20	17:28	19:28

		Mo-So	Mo-So	Mo-Fr	Mo-So	Mo-Fr	Mo-So	Mo-So	Mo-So
Klitten Bärwalder See Skanpark	ab	10:26	12:26	13:40	14:26	15:40	16:26	18:26	20:26
...	
Klitten Bahnhof	an	10:46	12:46	14:00	14:46	16:00	16:46	18:46	20:46
<i>RB64 nach Hoyerswerda</i>	<i>ab</i>	10:51	12:51	14:16	14:51	16:16	16:51	18:51	18:51
<i>RB64 nach Görlitz</i>	<i>ab</i>	11:03	13:03		15:03		17:03	19:03	19:03

Aus diesem Entwurf geht hervor, dass einzelne Fahrten von Montag bis Sonntag angedacht sind, sowie eine Anbindung an den SPNV unabdingbar ist. Da wir auch den touristischen Aspekt beachten, wäre somit ein Einsatz des Personals von Montag bis Sonntag wünschenswert. Da dieser Fahrplan als Entwurf gilt, soll dieser erstmalig nur als Richtlinie in Betracht gezogen werden. Anhand aber diesem ersten Entwurfs wird ersichtlich, dass eine Planung des Operators für ca. 10,5 Std. (09:08 bis 20:46 Uhr) an allen Wochentagen einzukalkulieren ist. An den arbeitsschutzrechtlichen Bestimmungen angelehnt, müssten somit von maximal 4 Operatoren pro Woche auszugehen sein.

Hervorheben möchte ich hierbei, dass dieser Entwurf natürlich noch an den jeweiligen Bedarfen (Abstimmung dem zukünftigen Auftragnehmer des LOS 2, Bedürfnisse der Gemeindeverwaltung sowie der Fahrgäste) angepasst werden kann und somit keine abschließende Bestimmung darstellt. Es dient lediglich als eine Orientierungshilfe.

4. Ist die "tägliche Betriebszeit von 12 h" nur an Werktagen oder auch an Wochenenden und Feiertagen vorgesehen?

Diese Frage wurde bereits in Frage 2 berücksichtigt. Weiterhin möchte ich den Hinweis geben, dass es sich bei Werktagen um die Tage Montag bis Samstag handelt. Die tägliche Betriebszeit ist von Montag bis Sonntag zu beachten.

5. Wir bitten um die Bereitstellung der in der Angebotsaufforderung genannten Anlagen A und B.

Die Anlagen A sowie B wurden bereits übermittelt.

6. Rechnungsstellung:

"Die Rechnungslegung erfolgt nach erfolgreicher Abnahme. Die Rechnungen werden innerhalb von 14 Werktagen von der AG beglichen."

Erforschung, Entwicklung und Demonstration von autonomen wasserstoffbasierten Nahverkehrsfahrzeugen im ländlichen Raum unter dem Forschungsnamen: „WALEMObase“ in 2 Losen

21.06.2024

Da es sich um einen längeren Arbeitszeitraum handelt, bitten wir um Rechnungsstellung nach erfolgreicher Abnahme der einzelnen Arbeitspakete."

Ihrer Bitte wird zugestimmt.

7. Gehen wir recht in der Annahme, dass Sie für die Bewertung der Angebote kein Konzept für die Durchführung der einzelnen Arbeitspakete wünschen, sondern ein "Ausführliches Konzeptpapier als vorläufige Skizze eines Betreiberkonzeptes" fordern und dieses "max. 5 A4-Seiten" umfassen soll? (s. Wertungsschema Los 1, Punkt 2)

Ihre Annahme ist folgerichtig. Wir möchten lediglich eine vorläufige Skizzierung von Lösungsansätzen zum Betreiberkonzept. Es sollte keine Konzeption zu einzelnen Arbeitspaketen stattfinden, sondern ein Gesamtkonzept (max. 5 A4-Seiten) entstehen.

8. Was ist mit diesem Satz gemeint: "Weiterhin ist bei diesem Kriterium ein Konzept gefordert, welches eine evidenzbasierte Ergebnisstudie vorschlägt." Ist damit ein weiteres Konzept gefordert oder soll das ebenfalls in den 5 A4-Seiten beinhaltet sein? (s. Wertungsschema Los 1, Punkt 3)"

Es ist gewünscht, dass in diesem Gesamtkonzept (max. 5 A4-Seiten) eine Handlungsempfehlung angedacht ist, welche sich evidenzbasiert verhält. Von einem evidenzbasierten Charakter ist auszugehen, dass hierbei auch ein nachgewiesener Zusammenhang/eine nachgewiesene Wirksamkeit vorliegt.